



# Stadt Biel Ville de Bienne

Gemeinderat  
Conseil municipal

Gemeinderatsitzung vom:  
Séance du Conseil municipal du: **02.11.2022**

Beschluss-Nr.:  
Arrêté n°: **GR220541**

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220003-031</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An:  
A: **STK / CHM**

## Protokollgenehmigung / Protokoll der Sitzung vom 26.10.2022

## Approbation du Procès-verbal / Procès-verbal de la séance du 26.10.2022

Mit einer von der Direktorin Bildung, Kultur und Sport, Glenda Gonzalez, per Mail unterbreiteten Ergänzung des Beschlusses Nr. 539 genehmigt der Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 26.10.2022.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220542**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20190404-007</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: PRA / MAI  
A: Alle übrigen Direktionen / *À toutes les autres directions*  
STK / CHM

### **Neuabschluss Taggeldversicherung / Antrag an GR / Genehmigung**

### **Souscription d'une nouvelle assurance d'indemnités journalières / Proposition au CM / Approbation**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Präsidialdirektion vom 25. Oktober 2022 betreffend Neuabschluss Taggeldversicherung / Genehmigung.
2. Er erteilt der Allianz-Versicherung den Zuschlag für die «Optimierte Variante» mit einer Wartefrist von 90 Tagen, jedoch unter Ausschluss der Versicherung des Lohnnachgenusses.
3. Er beauftragt die Präsidialdirektion (PER) mit der Umsetzung des Entscheides.
4. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220544**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220202-002</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: PRA / MAI  
A: STK / CHM

**Postulat / Heiniger Peter, Halter Marisa, Augsburg-Brom Dana / Anpassung der tiefsten Lohnklassen / Antrag an GR / Beantwortung**

**Postulat / Heiniger Peter, Halter Marisa, Augsburg-Brom Dana / Adapter les classes salariales les plus basses / Proposition au CM / Réponse**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Präsidialdirektion vom 24. Oktober 2022 betreffend Postulat 20220202 «Anpassung der tiefsten Lohnklassen» / Beantwortung.
2. Er genehmigt den Beantwortungsentwurf und beantragt dem Stadtrat, das Postulat 20220202 erheblich zu erklären.
3. Er beauftragt die Stadtkanzlei, die Beantwortung zuhanden des Stadtrates an das Ratssekretariat zu leiten.
4. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220287-001</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: Alle Direktionen / *À toutes les directions*  
A: STK / CHM

**Teilrevision Personalverordnung (SGR 1.5.3.-1.1) / Antrag an GR / Genehmigung**  
**Révision partielle de l'ordonnance sur le personnel (RDCo 1.5.3-1.1) / Proposition au CM /**  
**Approbation**

1. Le Conseil municipal prend connaissance du rapport de la Mairie du 24 octobre 2022 concernant la Révision partielle de l'Ordonnance sur le personnel (RDCo 1.5.3-1.1) / approbation.
2. Il approuve les changements suivants de l'Ordonnance sur le personnel:

**Art. 9 – Zuständigkeit, Absatz 1, Buchstabe c (Ergänzung)**

<sup>1</sup> Zuständig zur Anstellung (Anstellungsbehörde) ist

- a. der Gemeinderat für die Generalsekretärinnen und -sekretäre, die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie die Leiterin oder den Leiter der Finanzkontrolle,
- b. die Direktion für die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Managementreihe im Einreichungsplan (Anhang 1),
- c. die Abteilung für die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, *wobei sie die Zuständigkeit an die Dienststellen delegieren kann.*

**Art. 14 – Änderung des Arbeitsverhältnisses, Absatz 4 (Rechtschreibfehler)**

<sup>4</sup> Hat eine Versetzung den Wechsel zu einer neuen Anstellungsbehörde zur Folge, verfügen die bisherige und die neu zuständige Stelle (Art. 9 Abs. 3) gemeinsam.

**Art. 31 – Lohnfortzahlung bei Mutterschaft, Absatz 1 (Änderung)**

<sup>1</sup> Der bezahlte Mutterschaftsurlaub nach Artikel 30 Absatz 1 des Personalreglements beginnt ~~spätestens~~ am Tag der Geburt *oder spätestens eine Woche nach dem errechneten* und ~~frühestens~~ zwei Wochen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin.

### **Art. 33 – Zulagen, Absatz 1 (Ergänzung)**

<sup>1</sup> Familien-, Unterhalts-, ~~und Wohnsitz-zulagen~~ *und Marktzulagen* werden während der Dauer der Lohnfortzahlung in vollem Umfang ausgerichtet.

### **Art. 38 – Wohnsitzzulage (Änderung)**

Die Wohnsitzzulage wird abhängig vom Beschäftigungsgrad und ~~für jeden vollen Monat~~ *pro rata* ausgerichtet.

### **Art. 39a – Arbeitsmarktzulage (neu)**

<sup>1</sup> *Ist eine Gehaltsanpassung aufgrund von ausserordentlichen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt notwendig, kann der Gemeinderat auf Antrag der Abteilung Personelles für die betroffenen Berufsgruppen oder Funktionen eine Arbeitsmarktzulage festlegen.*

<sup>2</sup> *Die Zulage beträgt höchstens fünf Prozent des Bruttolohns und wird pro rata und abhängig vom Beschäftigungsgrad ausbezahlt.*

### **Art. 41a – Empfehlungsprämie (neu)**

<sup>1</sup> *La Ville de Bienne récompense les employés ayant recommandé une candidate ou un candidat finalement engagé pour certaines fonctions en accordant une prime de 800 fr. Le Département du personnel fixe la liste des fonctions y donnant droit.*

<sup>2</sup> *La première moitié de la prime est versée au moment de l'embauche de la candidate ou du candidat et l'autre moitié après la réussite de la période d'essai.*

<sup>3</sup> *Pour y avoir droit, la candidate ou le candidat retenu doit avoir mentionné dans sa candidature le nom de l'employé l'ayant recommandé.*

<sup>4</sup> *La prime de recommandation est soumise aux cotisations sociales. Elle n'est pas assurée à la caisse de pension.*

<sup>5</sup> *Die Abteilung Personelles legt weitere Einzelheiten in einer Weisung fest.*

### **Art. 45 – Reisen, Absatz 4 (Ergänzung)**

<sup>4</sup> Für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ersetzt die Stadt im Übrigen die Auslagen für die kostengünstigste Billettvariante. Sie kann die Auslagen für ein Halbtax- oder ein anderes Abonnement ganz oder teilweise ersetzen, soweit die Verwendung des Abonnements zu insgesamt

tiefere Reiseauslagen führt. *Sie kann den Mitarbeitenden auch Billette zur Verfügung stellen.* Die Abteilung Personelles legt die Einzelheiten in einer Weisung fest.

**Art. 49 – Naturalleistungen (à supprimer)**

Der Gemeinderat legt die Ansätze für die Anrechnung von Naturalbezügen wie Verpflegung ~~oder für die Benützung einer Dienstwohnung~~ durch einfachen Beschluss fest.

**Art. 61 – Krankheit und Unfall, Absatz 2 (Korrektur in der französischen Version)**

<sup>2</sup> Les collaboratrices et collaborateurs tombant malades ou victimes d'un accident durant leurs vacances peuvent les prolonger ou les prendre à une date ultérieure en accord avec leur responsable hiérarchique, dans le mesure où ils annoncent leur maladie ou leur accident sans délai personnellement, pour autant que cela puisse être exigé d'eux, et présentent *immédiatement aussitôt que possible* un certificat médical rédigé en français, en allemand ou en anglais.

**Art. 62 – Bezahlter Kurzurlaub, Absatz 3, Buchstabe f (sprachliche Anpassung)**

f. den sozialen Einsatz in der Betreuung von Betagten oder Menschen mit ~~einer Behinderung~~  
*Beeinträchtigungen*

**Art. 73 – Interne Aus- und Weiterbildung, Absatz 1bis (Ergänzung), und Absatz 2 (Sprachliche Präzisierung)**

<sup>1bis</sup> *Les Départements peuvent aussi proposer à leurs collaboratrices et collaborateurs des formations internes qu'ils peuvent déclarer obligatoires.*

<sup>2</sup> Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist *für Mitarbeitende* kostenlos. Sie gilt *als Arbeitszeit*, einschliesslich der Hin- und Rückreise vom und zum Arbeitsort, höchstens aber im Umfang der Soll-Arbeitszeit pro Tag bei Vollbeschäftigung, ~~als Arbeitszeit~~.

**Art. 76 – Rückerstattung, Absatz 1 (Ergänzung)**

<sup>1</sup> Aus- und Weiterbildungsbeiträge der Stadt sind *voll* zurückzuerstatten, wenn die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter die Aus- oder Weiterbildung das Arbeitsverhältnis während der Aus- oder Weiterbildung kündigt. *Bei Abbruch der Aus- oder Weiterbildung sind ¾ der Kosten zurückzuerstatten. Bei Nichtbestehen sind ½ der Kosten zurückszuerstatten.*

### **Art. 81 – Dienstwohnung (à supprimer)**

~~<sup>1</sup>Die Anstellungsbehörde kann Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Dienstwohnung zuweisen, wenn dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.~~

~~<sup>2</sup>Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die zugewiesene Dienstwohnung während der ganzen Dauer des Arbeitsverhältnisses zu bewohnen und nach dessen Beendigung zu verlassen.~~

~~<sup>3</sup>Die Benützung der Dienstwohnung sowie die Berechnung und die Anpassung der dafür geschuldeten Entschädigung sowie der Nebenkosten werden im Arbeitsvertrag geregelt.~~

### **Art. 83 – Aufmerksamkeiten bei besonderen Ereignissen, Absatz 1 (Sprachliche Präzisierung)**

<sup>1</sup> Die Stadt kann Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei besonderen beruflichen oder privaten Ereignissen wie Stellenantritt, Dienstjubiläum, Pensionierung, runde Geburtstage, Heirat, Geburt eines Kindes oder schwerer Krankheit eine Aufmerksamkeit ~~zugehen~~ *zukommen* lassen.

### **Anhang 3, Punkt 6.5 (Änderung)**

Gefahrenzulage (ausgenommen Arbeitnehmende im Schichtdienst ~~und in Leitungsfunktionen~~)

### **Anhang 5, Punkt 1 – Beteiligung des Bundes (neu)**

*Mitarbeitende, die eine eidgenössisch anerkannte Aus- und Weiterbildung absolvieren, werden vom Bund mit bis zu 50% der Kurskosten direkt unterstützt. Folglich bezieht sich die Beteiligung der Stadtverwaltung Biel auf den Restbetrag und nicht auf die Gesamtkosten der Aus- und Weiterbildung.*

### **Anhang 5, Punkt ~~4~~ 2 – Beteiligungsmodell Aus- und Weiterbildung (neu)**

*Das untenstehende Beteiligungsmodell für Aus- und Weiterbildungen dient den Führungsperson als Orientierungshilfe für Vereinbarungen. Es hilft bei der Schaffung von Gleichbehandlung innerhalb der Stadtverwaltung und ist ein Anreiz für Mitarbeitende.*

Kategorie	Max. Beteiligung der OE (Durchschnitt aller Kosten)	Übernahme Kurskosten	Übernahme Kurszeit	Übernahme Nebenkosten	Rückzahlungsvereinbarung
<b>Unabdingbar / betriebsnotwendig / angeordnet</b>	<b>100 %</b>	100%	100%	100%	--
<i>Beschreibung: Aus- und Weiterbildungen, die von der Arbeitgeberin angeordnet und für die aktuelle respektive zukünftige Funktion der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers zwingend sind. D.h., dass die Funktion ohne die Aus- und Weiterbildung nicht ausgeführt werden darf/kann. Von der Arbeitgeberin angeordnete Weiterbildungen werden als Arbeitszeit angerechnet und finanziert.</i>					

Kategorie	Max. Beteiligung der OE (Durchschnitt aller Kosten)	Übernahme Kurskosten <sup>1</sup>	Übernahme Kurszeit <sup>2</sup>	Übernahme Nebenkosten <sup>3</sup>	Rückzahlungsvereinbarung
<p><b>Im überwiegenden betrieblichen Interesse</b></p> <p><i>Beschreibung: wichtige Aus- und Weiterbildungen, die ausgeprägt im Interesse der Arbeitgeberin liegen und für die aktuelle respektive zukünftige Funktion der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers erforderlich oder erwünscht sind und deren Nutzen bereits während der Ausbildung oder unmittelbar danach erkennbar ist.</i></p>	50-90 %	<u>80-90%</u>	<u>80-90%</u>	<u>80-90%</u>	ja
				*	
<p><b>Im beiderseitigen Interesse / teilweise erforderlich</b></p> <p><i>Beschreibung: Aus- und Weiterbildungen, die sowohl im Interesse der Arbeitgeberin als auch der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers liegen und für deren/dessen aktuelle oder mögliche zukünftige Funktionen förderlich sein können.</i></p>	50-90 %	<u>50-79%</u>	<u>50-79</u>	<u>50-79%</u>	ja
					*
<p><b>Im überwiegend persönlichen Interesse/ geringes betriebliches Interesse</b></p> <p><i>Beschreibung: Unterstützungswürdige Aus- und Weiterbildungen, die mehrheitlich im Interesse der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers liegen.</i></p>	30-49%	<u>30-49%</u>	<u>30-49</u>	<u>30-49%</u>	ja

Ohne Bezug zum Aufgabengebiet / kein betriebliches Interesse	0%	0%		--	
--------------------------------------------------------------	----	----	--	----	--

1. Wenn es im betrieblichem Interesse ist, die Kurskosten oder die Arbeitszeit vollumfänglich zu übernehmen und entsprechend weniger bei den anderen Kosten, ist dies zulässig, solange die Maximalquote pro Kategorie nicht überschritten wird.

2. Für Aus- und Weiterbildungen an Wochenenden und Feiertagen wird keine Arbeitszeit übernommen. Der bezahlte Urlaub wird auf der Grundlage des aktuellen Lohns im Zeitpunkt der Bewilligung des Aus-/Weiterbildungsantrages berechnet.

3. Nebenkosten sind Kosten wie Reise und Übernachtung. Verpflegungskosten werden nur bei 100%-Beteiligungen (Unabdingbar / betriebsnotwendig / angeordnet) übernommen.

### Anhang 5, Punkt 2 3 – Fakturierung (Änderung)

~~Rechnungen für Weiterbildungen, welche von der Stadt ganz oder teilweise finanziert werden, müssen an die entsprechende Direktion adressiert sein, z.h. der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters. Der Abteilung Personelles wird eine Kopie zugestellt. Der von den Mitarbeitenden zu übernehmende Betrag wird diesen vom Lohn abgezogen. Die Modalitäten werden vorgängig besprochen.~~

Rechnungen für Weiterbildungen müssen grundsätzlich an die entsprechende Direktion adressiert sein, z.h. der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters. In folgenden Fällen muss für Weiterbildungen das Formular «Vereinbarung Kostenbeitrag an Aus- und Weiterbildung» ausgefüllt werden:

- Für alle Weiterbildungen ab CHF 3'000
- Wenn die Rechnung auf die Mitarbeitenden lautet immer
- Wenn sich die Mitarbeitenden finanziell beteiligen, auch für Weiterbildungen unter CHF 3'000

Der von den Mitarbeitenden zu übernehmende Betrag wird diesen vom Lohn abgezogen. Die Modalitäten werden im Formular geregelt.

Es ist nicht zulässig, den Mitarbeitenden Aus- und Weiterbildungsbeiträge über die Spesen auszuführen.

### Anhang 5, Punkt 3 4 – Rückerstattung von Beiträgen der Stadt (Art. 76 f.) (Änderung der Nummerierung)

3. Die Änderungen treten am 1. Januar 2023 in Kraft.
4. Il mandate la Chancellerie de la publication.
5. Il mandate la Mairie (PER) de la mise en œuvre en collaboration avec les directions.

6. Il approuve le projet de communication.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220548**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220286-001</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: *FID / DFI*  
A: *STK / CHM*

**Nachtrag zum Baurechtsvertrag Grünweg Biel GBBi Nr. 6255 / Verlängerungsoption /  
Antrag an GR / Genehmigung**  
**Avenant au contrat de droit de superficie / parcelle RFB n° 6255 chemin Vert / option de  
prolongation / Proposition au CM / Approbation**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Finanzdirektion vom 24.10.2022 betreffend «Nachtrag zum Baurechtsvertrag Grünweg Biel-GBBi. Nr. 6255 / Verlängerungsoption».
2. Er genehmigt den Nachtrag zum Baurechtsvertrag Urschrift Nr. 1385 vom 17.01.2022 von Notar Sebastian Koziol und beauftragt die Finanzdirektion (Abteilung Liegenschaften) mit dem Vollzug.
3. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220551**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220290-001</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: DSS / ASS  
A: STK / CHM

**Schweizerischer Städteverband / Vernehmlassung parlamentarische Initiative /  
Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim  
Familiennachzug / Antrag an GR / Stellungnahme  
Union des villes suisses / Consultation sur l'initiative parlementaire / Regroupement  
familial. Supprimer toute discrimination subie en raison du droit interne / Proposition au  
CM / Prise de position**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Direktion Soziales und Sicherheit vom 25. Oktober 2022 betreffend «Schweizerischer Städteverband: Vernehmlassung parlamentarische Initiative / Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug / Antrag an GR / Stellungnahme».
2. Er genehmigt den Entwurf für eine Stellungnahme zuhanden des Schweizerischen Städteverbands in der von der Direktion Soziales und Sicherheit per Mail nachgereichten angepassten Version.
3. Er beauftragt die Stadtkanzlei mit dem Versand der Stellungnahme in elektronischer und in Papierform.
4. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220552**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220292-001</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

FID / DFI  
An: BEU / TEE  
A: DSS / ASS  
STK / CHM

**Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges der Dienststelle Einwohner- und Spezialdienste  
/ Antrag an GR / Abrechnung Verpflichtungskredit**  
**Remplacement d'un véhicule des Services des habitants et services spéciaux / Proposition  
au CM / Décompte du crédit d'engagement**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Direktion Soziales und Sicherheit vom 25.10.2022 betreffend Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges der Dienststelle Einwohner- und Spezialdienste / Bereich Spezialdienste / Verpflichtungskredit Nr. 32210.0003 / Abrechnung.
2. Er genehmigt die Abrechnung für den Verpflichtungskredit Nr. 32210.0003.
3. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220554**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220261-002</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: *BEU / TEE*  
A: *STK / CHM*

**Dringliches Postulat / Francescutto Luca / Die öffentliche Beleuchtung auf dem Bieler Gemeindegebiet zwischen 21.00 und 5.00 Uhr verringern oder ganz ausschalten / Antrag an GR / Beantwortung**

**Postulat urgent / Francescutto Luca / Diminuer voir supprimer l'éclairage public la nuit sur la commune de Bienne entre 21h00 et 05h00 / Proposition au CM / Réponse**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Direktion Bau, Energie und Umwelt vom 21. Oktober 2022 betreffend Dringliches Postulat 20220261, Francescutto Luca, Fraktion SVP/Die Eidgenossen, «Die öffentliche Beleuchtung auf dem Bieler Gemeindegebiet zwischen 21.00 und 5.00 Uhr verringern oder ganz ausschalten» / Beantwortung.
2. Er genehmigt den Beantwortungsentwurf und beantragt dem Stadtrat, das dringliche Postulat 20220261 erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben.
3. Er beauftragt die Stadtkanzlei, die Beantwortung zuhanden des Stadtrates an das Ratssekretariat zu leiten.
4. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220555**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220262-002</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: *BEU / TEE*  
A: *FID / DFI*  
*STK / CHM*

**Dringliche Interpellation / Stolz Joseline, Moeschler Marie, Cuixeres Manon, Kilezi Ruth, Torriani Latscha Isabelle, Vlaiculescu-Graf Christiane / Wie werden sich die steigenden Energiepreise auf die Finanzen der Stadt Biel auswirken? / Antrag an GR / Beantwortung Interpellation urgente / Stolz Joseline, Moeschler Marie, Cuixeres Manon, Kilezi Ruth, Torriani Latscha Isabelle, Vlaiculescu-Graf Christiane / Quelle sera l'incidence de l'augmentation des coûts de l'énergie pour les finances de la Ville de Bienne? / Proposition au CM / Réponse**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Direktion Bau, Energie und Umwelt vom 21. Oktober 2022 betreffend Dringliche Interpellation 20220262, Stolz Joseline, Moeschler Marie, Cuixeres Manon, Kilezi Ruth, Torriani Latscha Isabelle, Vlaiculescu-Graf Christiane, «Wie werden sich die steigenden Energiepreise auf die Finanzen der Stadt Biel auswirken?» / Beantwortung.
2. Er genehmigt den Beantwortungsentwurf für die dringliche Interpellation 20220262 in der vom Direktor Soziales und Sicherheit per Mail unterbreiteten überarbeiteten Fassung.
3. Er beauftragt die Stadtkanzlei, die Beantwortung zuhanden des Stadtrates an das Ratssekretariat zu leiten.
4. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé



Gemeinderatsitzung vom: **02.11.2022**  
Séance du Conseil municipal du:

Beschluss-Nr.: **GR220556**  
Arrêté n°:

Geschäft Nr.: Affaire n°	<b>20220285-001</b>	
-----------------------------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

An: *BEU / TEE*  
A: *FID / DFI*  
*STK / CHM*

**Anschaffung einer Belagswalze für den Strassenunterhalt / Antrag an GR /**

**Verpflichtungskredit**

**Acquisition d'un rouleau compresseur pour l'entretien des routes / Proposition au CM /**

**Crédit d'engagement**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Direktion Bau, Energie und Umwelt vom 20.10.2022 betreffend Anschaffung einer Belagswalze für den Strassenunterhalt / Verpflichtungskredit.
2. Er genehmigt die Ersatzbeschaffung einer Kombiwalze, bewilligt dafür einen Verpflichtungskredit Nr. 56100.5403 von CHF 65'000.– und gibt ihn sofort frei.
3. Teuerungsbedingte Mehraufwendungen gelten als genehmigt.
4. Er beauftragt die Direktion Bau, Energie und Umwelt mit dem Vollzug und ermächtigt sie, notwendige und zweckmässige Projektänderungen, welche den Gesamtcharakter des Projektes nicht verändern, vorzunehmen.
5. Er genehmigt den Kommunikationsvorschlag.

Namens des Gemeinderates  
Au nom du Conseil municipal

Der Stadtpräsident:  
Le maire:

Die Stadtschreiberin:  
La chancelière municipale:

sig. Erich Fehr

sig. Barbara Labbé